[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/69053 vom 28.04.2024]

Objekt:	Festschrift Bitterfelder Schützengilde, 1928
Museum:	Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
Sammlung:	Bibliothek
Inventarnummer:	IX 4862

Beschreibung

"Festschrift und Schießordnung zur Einweihung des Schützenheims und der Schießstände der Schützengilde zu Bitterfeld: 2. bis 10. Juni 1928", verfasst von Emil Obst und erschienen im Bitterfelder Verlag von Wilhelm Wachsmuth.

Enthält u. a.: Vorwort von Emil Obst .- Sebastian-Brüderschaft [evangelische St. Antonius Kirche Bitterfeld] .- Umwandlung zur Schützengilde und deren Blütezeit im 16. Jahrhundert .- Einladung zum Vogelschießen in Wurzen .- Schießhaus-Neubau im Anger .- Schützenstreik 1586 .- "Böse Zeit - Krieg und Kriegsgeschrei." Untergang der Schützengilde [30jähriger Krieg; Pest] .- Missglückter Versuch einer anbefohlenen Wiederaufrichtung der Schützenkompagnie als Bürgerwehr. Schießhausbau. 1700-1705 .- Die endgültige Wiederaufrichtung der privilegierten Schützengilde und die landesherrliche Bestätigung ihrer Satzungen durch Herzog Heinrich von Sachsen-Merseburg. 1734 .- Herzog Heinrich stiftet der Gilde eine Fahne. Das neue Schützenhaus. Des Herzogs letztes Gastschießen hier und Tod. Das 50jährige Schützenjubiläum .- Die Belebung der Gilde durch Hauptmann Anders (1790). Die Napoleonszeit .- Militärische Umbildung der Schützengilde im Jahre 1812 .- Die Schankgerechtsame .- Besitztitel über Schießhaus und Schankgerechtigkeit .- Der Schützenbetrieb zwischen dem nördlichen Ende der Binnengärten und dem Halleschen Tore wird durch Wohnungsanbauten am westlichen Rande des alten Stadtweichbildes in die enge getrieben .- Das "Totenkopffest" .- Das 100jährige Schützenjubiläum .- Die Königsfahne .- Die Teilnahme der Gilden von Bitterfeld und Nachbarstädten an der Säkularfeier der Bürger-Schützengilde zu Berlin am 23. Juli 1847 .- Die Schützengilde im Jahre 1848. Uniformbeschreibung. Besitztitel betreffs Schießhaus und Schützenwiese .- Bau und Weihe des Schützensaals .- Verkauf des ehemaligen Schießhauses an den Privatmann Ernst August Prior aus Gertitz .- Das Union-Schießen .- Schützengilde gegen Brauerschaft .- Überraschung der Bitterfelder Schützen bei einer Festlichkeit in Gräfenhainichen durch die Nachricht vom Hochwasser in der heimatlichen Flur [Muldehochwasser 1854] .- Die Eröffnung der Eisenbahn hier im Spruch der Königsscheibe .- Die Kriegsteilnehmer von

1866 als Ehrengäste der Gilde [Deutsch-Deutscher Krieg 1866; Karl Gräfe] .- Verlegung des Schützenheims vom alten Schießhause nach dem "Kühlen Morgen" (1869-74) .- 150jähriges Jubiläum 1884 .- Kameradschaftliche Beziehungen zwischen der Bitterfelder Gilde und dem deutschen Schützenverein zu Porto Alegre, Provinz Rio Grande do Sul (Brasilien); Friedrich Molz; Karl Gottlob Steude] .- Nachruf Karl Köckert .- Zehn Kameraden begehen gleichzeitig das 25jährige Schützenjubiläum bzw. ihre silberne Hochzeit, 1898 [Ernst Mühlpfordt; Hermann Kühle; Albert Böttcher; August Winkler; Ludwig Wille; August Böhme; Hermann Ehricke; Wilhelm Taszarski; Franz Rast; Karl Boost] .- Die Fahne der Ehrenmitglieder Bürgermeister Adalbert Dippe und Kommerzienrat Heinrich August Piltz .- Kamerad August Richter, ein vierfacher Jubilar .- Nachruf Ernst Mühlpfordt .- 1909, vom 26. Juli bis 30 Juni, Jubiläumsfeier der Schützengilde im Gedenken ihrer Wiederaufrichtung durch Herzog Heinrich im Jahre 1734. Heimatfest .- Nachruf Hermann Kühle sen. .- Dem Gedächtnis der Protektoren und Ehrenmitglieder der Gilde z. Zt. des Jubeljahres 1909 [Freiherr von Bodenhausen; Adalbert Dippe; August Piltz] .- Besitzwechsel betreffs "Kühler Morgen" .- Nachruft Karl Kirsch .- König und Kaiser [Albert König; August Kaiser sen.] .- Das historische Jahre 1913 .- 1914, vor dem Weltkriege .- Weltkrieg .- Nachruf Karl Hankewitz .- Ehrenliste der durch den 1. Weltkrieg verstorbenen Schützenkameraden [Paul Richard Meißner; Adolph Hermann Kühle; Friedrich August Winkler] .- Rentier Ernst Beschnidt .- Die sonstigen Toten der Gilde innerhalb der sechs Schicksalsjahre von 1914 bis 1919 [August Neumann; Karl Reiwand; Albert König; Friedrich Gerhardt; Gustav Genschel] .- Nach Krieg und Staatsumwälzung .- Nachruf Emil Richter .- Schützenkönige von 1919 bis 1926 .- Noch ein Getreuer und mehrfacher Jubilar [Hermann Sperling] .- Bau eines eigenen Schießhauses mit Anlage eines Schießstande-Komplexes einschließlich Festplatz .- Der Inhalt der kupfernen Grundstein-Kassette des neuen Schützenheims, beigesetzt am 4. Juli 1927 .- Die neue Schießstandanlage .- Liste der Ehren-Ausschuss-Mitglieder [Geschäftsleitung; Schieß-Ausschuss; Finanz-Auschuß; Empfang-Ausschuss; Presseauschuss; Ehrengabenausschuß; Wohnungsausschuß; Festplatzausschuß; Festzug- und Dekorationsausschuß; Vergnügungsausschuss] .- Festordnung .- Ordnungsvorschriften .- Scheibenarten .- Werbeanzeige lokaler Dienstleister & Anbieter .- Ortsregister .- Register der Personennamen.

Die Publikation umfasst 92 Seiten ohne Abbildungen. Die Maße der Schrift sind 21,3 x 14 cm.

Grunddaten

Material/Technik:	Druck auf Papier
Maße:	21,3 x 14 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1928
	wer	Druckerei Wilhelm Wachsmuth

	wo	Bitterfeld
Veröffentlicht	wann	Juni 1928
	wer	Schützengilde Bitterfeld
	wo	Bitterfeld
Verfasst	wann	1927-1928
	wer	Emil Obst (1853-1929)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Hugo Hermann Alexander Adalbert Dippe (1853-1916)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Ernst Mühlpfordt (Senior) (1839-1907)
	wo	

Schlagworte

- Schützenfest
- Schützengilde
- Schützenwesen
- Stadtgeschichte